

Bodenbearbeitungsversuch LFS Pyhra 2011 Kulturart Ackerbohne

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung – in allen Varianten identisch	1
Versuchsprogramm	2
Versuchsergebnis: Erträge, Qualitäten und Erlöse nach Abzug der Maschinenkosten:	4
Versuchsergebnis – Abbildung	5

Versuchsziel

Erhebung der Einflüsse verschiedener Bodenbearbeitungsvarianten auf den Ertrag und die Qualität des Erntegutes sowie den kalkulierten Erlös in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung.

Methode

Blockanlage in Großparzellen mit 6 m Breite und 40 m Länge in 3 Wiederholungen.
Beerntet wurde eine Fläche von 60 m².

Kulturführung – in allen Varianten identisch

Vorfrucht	2010	Körnermais
Bodenbearbeitung		s. Versuchsplan
Düngung		Keine min. N-Düngung, P und K auf Versorgungsstufe C bzw. E
Anbau	14.03.2011	Ackerbohne Sorte Julia 38 Körner/m ²
Kulturpflege und Pflanzenschutz	23.03.2011	Unkrautbekämpfung mit 4,5 l/ha Bandur im Voraufbau
	29.04.2011	Unkrautbekämpfung mit 1 l/ha Basagran in den Varianten 3 und 4 in BBCH 33
Ernte	02.08.2011	Parzellenmähdrescher Landimpulse



LAKO - Landwirtschaftliche Koordinationsstelle Versuchsberichte

Seite 2

Versuchsprogramm

1	Konventionelle Bodenbearbeitung (mit Pflug etc.)	Grubber - Pflug - Saatbettbereitung (conventionell Tillage) Stoppelsturz 1-2 x Grubber bzw. Scheibenegge, Gründeckenanbau - Häckseln 2 Wo vor der Herbstackerung; Pflugfurche liegt über den Winter ohne Begrünung
2	Reduzierte Bodenbearbeitung (Grubber statt Pflug)	Scheibenegge/Grubber - Grubber - Saatbettbereitung (Chisel Plow - minimized Tillage) Stoppelsturz mit Grubber bzw. Scheibenegge - Gründeckenanbau - Häckseln 2 Wo vor - Grubbern im Herbst
3	Konservierende Bodenbearbeitung (nur seicht, mulchend)	nur 1 x Scheibenegge, Direktsaat (minimum Tillage) Stoppelsturz mit Scheibenegge - Gründeckenanbau - Bei Bedarf Totalherbizid - Direktsaat
4	Keine Bodenbearbeitung ("No tillage")	Direktsaat nach Totalherbizideinsatz (no Tillage)



LAKO - Landwirtschaftliche Koordinationsstelle Versuchsberichte

Seite 3

<i>Bearbeitungsschritte 2011</i>		Stoppelbearbeitung	Grund- bearbeitung	Grund- bearbeitung	Bei Bedarf: Totalherbizid	Saatbeet- bereitung	Saat
<i>Gerät</i>		Häckseln	Pflug	Scheiben-egge oder Grubber	Anbau-Feld- spritze	Saatbeet- kombination	Drill-Sämaschine
Variante	<i>Datum der Durchführung</i>	04.10.2010	06.10.2010	06.10.2010	02.03.2011	07.03.2011	14.03.2011
Beschreibung							
1	Konventionelle Bodenbearbeitung (mit Pflug etc.)	✓	✓	---	---	✓	✓
2	Reduzierte Bodenbearbeitung (Grubber statt Pflug)	✓	---	✓	---	✓	✓
3	Konservierende Bodenbearbeitung (nur 1 x seicht mulchend)	✓	---	✓	✓	---	✓
4	Keine Bodenbearbeitung ("No tillage")	✓	---	---	✓	---	✓

Versuchsergebnis: Erträge, Qualitäten und Erlöse nach Abzug der Maschinenkosten:

Variante	Beschreibung	Feuchte %	Prozent der Variante 1		% von Variante 1		€/ha		Prozent der Variante 1	
			Kornertrag		Verkaufsfähige Ware		Maschinenkosten		Erlös nach Abzug der Maschinenkosten	
		2011	2011	mehrj.	2011	Erlös	2011	mehrj.	2011	mehrj.
1	Konventionelle Bodenbearbeitung	16,6	100	100	100	1.052	228	225	100	100
2	Reduzierte Bodenbearbeitung	16,3	95	99	95	999	165	158	97	103
3	Konservierende Bodenbearbeitung	16,7	93	93	93	978	148	138	99	104
4	Keine Bodenbearbeitung	16,9	66	74	66	694	120	107	69	85

Die Grenzdifferenz GD 5% beträgt 7,59 % der Variante 1 (100 % entsprechen 4.382 kg/ha)

Die Maschinenkosten entsprechen einem standardisierten Maschinenpark, jedoch den tatsächlichen Arbeitsschritten bis zum Anbau der Kulturen, damit innerhalb der Versuchsreihe an den LFS die Ergebnisse vergleichbar sind. Die Maschinenkosten wurden den ÖKL – Richtwerten (<http://richtwerte.oekl.at>; 20.08.2011) entnommen. Für das Erntegut (Ackerbohne Basis 14 %) wurde ein Verkaufspreis von 240,- €/t excl. Mwst. angenommen. (Marktbericht NÖ LK, 9/2011)

Versuchsergebnis – Abbildung

